



Presseeinladung

Bonn, 25.07.2016

bpb:game jam „Flucht und Vertreibung“

Könnte auch die Bundeszentrale für politische Bildung eines Tages direkt an der Entwicklung von Games mit didaktischen Zielsetzungen beteiligt sein? Kreativworkshop vom 5. bis 7. August 2016 in Berlin / Pressevertreter willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb lädt Sie zum ersten „bpb:game jam“ zum Thema „Flucht und Vertreibung“ vom 5. bis 7. August 2016 nach Berlin ein.

Der wachsende Markt für Serious Games - sogenannte „ernsthafte Spiele“ - zeigt, dass sich aktuell im Videospielebereich neue Perspektiven eröffnen, die auch den Auftrag der politischen Bildung betreffen: Verständnis für politische Sachverhalte zu fördern, das demokratische Bewusstsein zu festigen und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken.

Ergänzend zu dem bisherigen bpb-Angebot, nämlich Entwicklungen aus der Spielebranche gesellschaftspolitisch einzuordnen (vgl. u.a. www.spielbar.de), könnte auch die bpb eines Tages direkt an der Entwicklung von Games mit didaktischen Zielsetzungen beteiligt sein. Doch wie vermittelt man spielerisch Wissen und Verständnis zu brisanten Themen wie Flucht und Migration, ohne moralische Grenzen zu überschreiten? Wo kippt politische Bildung in Propaganda um? Sind immersive Hilfsmittel wie Virtual Reality angemessen oder als zynisch abzulehnen?

Die bpb bietet (angehenden) Spieleentwickelnden einen Rahmen, um sich auf offenen Barcamp-Sessions und einem Working Space in der Alten Feuerwache in Berlin-Kreuzberg auszutauschen und direkt auszuprobieren. Es könnten fünfzig Teilnehmende gewonnen werden, die sich bereits im Vorfeld mit Ideen, Fragen und Erfahrungen engagieren. Beim Zusammentreffen auf dem bpb:game jam sollen sie nun mit Experten aus der Entwicklerszene und der politischen Bildung zusammengebracht werden, um voneinander zu lernen. Es soll ein Raum entstehen, der Kreativität ermöglicht und neue Ideen fördert.

Alle weiteren Infos zur Veranstaltung inklusive Programm finden Sie unter www.bpb.de/game-jam

Pressevertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

Presseakkreditierungen unter presse@bpb.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Kraft
- Pressesprecher -

Pressekontakt bpb:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presseverteiler